

Bundeseinheitliche Sperre von Hotels angestrebt

Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner: „Auf freiwilliger Basis ist Schließung aber sofort möglich“

„Auf Ersuchen des Bundes wird das Land OÖ die Verordnung zur Schließung aller Hotels und Beherbergungsbetriebe in Oberösterreich noch aufschieben, weil eine zeitnahe bundeseinheitliche Lösung für alle sechs verbleibenden Bundesländer, in denen es noch keine behördliche Sperre gibt, angestrebt wird. Auf freiwilliger Basis ist aber eine Schließung auch sofort möglich. So wie in der geplanten Verordnung vorgesehen, sollten lediglich Kurhotels und Reha-Anstalten weiter offen halten. Ebenso sollten Hotels, die Beschäftigte von jenen Unternehmen beherbergen, die zur Aufrechterhaltung der Wirtschaftsleistung und der Standortsicherheit nicht von Schließungen betroffen sind, weiter geöffnet bleiben. Ausländische Gäste, deren Rückreise nicht sofort möglich ist, sollten auch in ihrem Hotel verbleiben können, jedoch nur bis zum frühestmöglichen Zeitpunkt ihrer Rückreise“, erklärt Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Markus Achleitner.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Pressereferent LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at